

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 96 (2002)

Heft: 6

Artikel: Grossandrang am Tag der offenen Tür bei Phonak : "Ohni Lüüt gaht nüüt"

Autor: Egger, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grossandrang am Tag der offenen Tür bei Phonak

“Ohni Lüüt gaht nüüt”



Paul Egger

Am letzten Freitag und Samstag im April lud die Phonak Stäfa zu einem Tag der offenen Tür ein, und alle, alle kamen. Daran war neben dem reichhaltigen Programm nicht zuletzt auch das schöne Wetter schuld. Die Organisatoren hatten in jeder Beziehung eine glückliche Hand. Wir verliessen den Schauplatz mit einigen wertvollen Eindrücken und einem Autogramm von... Ferdy Kübler.

“Der Hörgerätehersteller Phonak in Stäfa hat im Geschäftsjahr 2001/2002 (per Ende März) den konsolidierten Umsatz um 25 Prozent auf 577 Mio. Fr. gesteigert. Der Betriebsgewinn dürfte zwischen 72 Mio. und 77 Mio. Fr. liegen. Damit bestätigte das Unternehmen entsprechende Prognosen von Mitte Februar. Nach dem ausserordentlich starken Umsatz- und Gewinnanstieg im Vorjahr vermöge der Leistungsausweis dennoch nur teilweise zu befriedigen, hiess es weiter.”

Obige Meldung ging just zum Zeitpunkt durch die Presse, an dem die Phonak zum Tag der offenen Tür eingeladen hatte. Ihm war ein voller Erfolg beschieden. Zu Hunderten bevölkerten die Besucher die 26 Abteilungen, angefangen von der Werkstatt über die Messtechnik,

Audiosignalverarbeitung, Chipentwicklung bis zur Qualitätsprüfung und dem Endausbau, ehe sie sich im Festzelt genüsslich bei Bratwurst, Brot und Bier oder bei Nussgipfel, Crêmerolle und Kaffee verköstigten. Hervorragend organisiert, kamen aber auch die Fachleute auf die Rechnung. Ole Falcke informierte über das Bessere Hören mit Funk, Stefan Launer über Hören, Schwerhörigkeit und Hörsysteme. Der Rundgang war so angelegt, dass man die wichtigsten Schritte in der Entwicklung und Herstellung der HörComputer chronologisch verfolgen konnte.

Ein paar Zahlen

In Stäfa sind 600 Mitarbeitende, weltweit sind über 2400 für Phonak tätig. Sie verteilen sich auf 70 Länder. Speziell im Bereich Audiologie ausgebildete Verkaufs- und Beratungsteams konzentrieren sich vor Ort auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden. In die Forschung und Entwicklung steckt das Unternehmen jährlich über 30 Mio. Franken. Entwicklung und Fertigung erfolgen hauptsächlich am Zürichsee und im kanadischen Kitchener. Sinnvoll ergänzt werden sie durch die drahtlosen Kommunikationssysteme, die in Murten hergestellt werden. Jährlich kommt es zu einer Produktion von rund 830'000 Hörsystemen. Phonak braucht heute für die Herstellung eines Claro HörComputers nur gerade 10 Tage.

Noch nicht zufrieden

Die eingangs erwähnte Zeitungsmeldung lässt durchblicken, dass man sich in Stäfa noch nicht zufrieden gibt. Der weltweite Absatz beträgt zurzeit 6 Millionen Einheiten im Jahr. Branchenexperten erwarten einen Anstieg auf mindestens 8 Millionen bis 2005. Höhere Lebenserwartung, veränderte Lebensbedingungen sowie die zunehmende Lärmbelastung dürften zur steigenden Nachfrage führen. Phonak will in diesem aussichtsreichen Zukunftsmarkt überdurchschnittlich wachsen und neue Grenzen überschreiten.

Engagierte Mitarbeiter

Filigrane Arbeit

Am Tag der offenen Tür – an einem Samstag – waren in der Herstellung die meisten Mitarbeitenden an der Arbeit. Unter ihnen auch die Stiften. Nicolas Kremer beispielsweise erlernt den Beruf eines Elektronikers. Als wir ihn auf ein Mehrfachspeisegerät für Strom ansprechen, welches an seinem Arbeitsplatz steht, erklärt er uns nicht ohne Stolz, es selbst im zweiten Lehrjahr projektiert und gebaut zu haben. Engagiert zeigt sich auch das weibliche Personal.

Schaut man den Frauen, unter ihnen manche Asiatinnen, auf die Finger, welche kleinste Einzelteile mit Hilfe von Mikroskopen zusammensetzen, fällt deren Feingliedrigkeit auf. Phonak ist auf ein qualifiziertes Personal angewiesen. Nicht umsonst stand der Tag der offenen Tür unter dem Slogan: “Ohni Lüüt gaat nüüt”!

Von Audemars bis Zülle

Ein Unternehmen von der Grösse der Phonak kommt nicht ohne Public Relations aus. Und da spielt die Wahl des Werbeträgers eine grosse Rolle. In Stäfa hat man sich weder für Fussballer, noch für Reiter oder Eishockeyaner, sondern für die Velorennfahrer entschieden.

Allen voran Ferdy Kübler. Er gewann elf Schweizer Meistertitel, dreimal die Tour de Suisse, zweimal die Tour de Romandie, die Flèche Walonne und Lüttich-Bastogne-Lüttich, 1950 die Tour de France und ein Jahr später die Strassen-Weltmeisterschaft. Wir sind ihm am Tag der offenen Tür begegnet. Er verabschiedete uns mit einem Autogramm und signierte auch den reich illustrierten Bildband “Schweizer Radsport gestern, heute, morgen” von Sepp Renggli. Von Audemars bis Zülle geht darin keiner vergessen. Am Tisch, wo Ferdy Kübler die Wünsche seiner alten und jungen Fans befriedigte, sassen Vertreter des Phonak Radteam 2002, von dem Oscar Camenzind wohl der bekannteste sein dürfte.

Reichhaltiger Schriftenstand

Neben dem leiblichen sorgten die Organisatoren an einem Schriftenstand für das geistige Wohl. Aus dem reichhaltigen Angebot möchten wir eine Broschüre besonders hervorheben: “Das Gehör der Kinder”. Wie wichtig Hören für die Sprachentwicklung bei Kindern ist, merken Eltern oft erst, wenn etwas nicht stimmt. Das Gehör ist bekanntlich eines der wertvollsten Sinnesorgane des Kindes. Wir staunen immer wieder darüber, wie sich seine Kommunikationsfähigkeit entwickelt, wie es die Klangvielfalt unserer betriebsamen Welt erlebt, lesen lernt, Musik geniesst.

Noble Aufgabe

Phonak hat sich seit über 35 Jahren dem Bestreben verschrieben, Schwerhörigen mit hervorragenden technischen Lösungen zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Daran arbeiten täglich Hunderte von Fachleuten, Angestellten und ArbeiterInnen. An dieser noblen Aufgabe wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

